

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)

Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang
mit Lehramtsbezug

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 68/2024

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

33. Jahrgang/27.09.2024

Fachspezifische Studienordnung

für das Bachelorstudium im Fach „Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 24. April 2024 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Module des Kernfachs
- § 5 Module des Zweitfachs
- § 6 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung), der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf den Erwerb fachwissenschaftlicher Kompetenzen in den Wirtschaftswissenschaften und auf den Aufbau von Kompetenzen zur Organisation, Realisierung und Evaluierung/Bewertung von Lehr-Lern- und Entwicklungsumwelten (in beruflichen Schulen, in der betrieblichen Ausbildung, in Bildungsinstitutionen der beruflichen

Bildung) und dabei besonders auf den professionellen Umgang mit den Lernenden (Lehren, Unterstützung, Caring). Neben einem breiten und integrierten Wissen entsprechend der einschlägigen Fachliteratur wird ein kritisches Verständnis der relevanten Theorien, Prinzipien und wissenschaftlichen Methoden entwickelt. Es findet Anwendung in der Erarbeitung und Weiterentwicklung berufs- bzw. tätigkeitsrelevanter Problemlösungen und Argumente. Die Studierenden werden befähigt, Forschungsergebnisse für die Gestaltung beruflicher Praxis zu nutzen sowie selbstständig Forschungsvorhaben umzusetzen. Zudem fördert das Studium den internationalen Austausch und die Vernetzung.

(2) Der erfolgreiche Studienabschluss in der Wirtschaftspädagogik qualifiziert für eine Fortführung des Studiums im entsprechenden lehramtsbezogenen Masterstudiengang. Weiterhin möglich ist eine Einmündung in Berufe im quartären Sektor der Weiterbildung, der betrieblichen, über- und außerbetrieblichen Ausbildung und Berufsvorbereitung sowie im Bereich des betrieblichen Personalwesens.

§ 4 Module des Kernfachs

Das Kernfach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) mit Lehramtsbezug beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 113 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (97 LP)

(aa) Pflichtbereich (79 LP)

Wipäd-B02: Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftsdidaktik (7 LP)

Wipäd-B03: Bachelorarbeitsmodul (13 LP)

Es sind Module im Umfang von insgesamt 59 LP aus dem Pflichtbereich gemäß der Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre bzw. Volkswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung zu absolvieren:

Betriebswirtschaftslehre

PM 1.1: Externes Rechnungswesen I (6 LP)

PM 1.2: Internes Rechnungswesen I (6 LP)

PM 2: Marketing und E-Business (6 LP)

PM 4.1: Grundlagen der Finanzwirtschaft I (6 LP)

Recht

PM 5: Recht (5 LP)

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 4. Juli 2024 bestätigt.

Methodische Fachgebiete

PM 6.1: Mathematik I (6 LP)
PM 6.2: Mathematik II (6 LP)
PM 7.1: Statistik I (6 LP)

Volkswirtschaftslehre

PM 12: Volkswirtschaftslehre II (6 LP)
PM 13: Volkswirtschaftslehre III (6 LP)

(ab) Fachlicher Wahlpflichtbereich (18 LP)

Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von 18 LP zu absolvieren.

Diese sind aus dem Pflichtbereich und/oder dem fachlichen Wahlpflichtbereich gemäß der Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre bzw. Volkswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung zu wählen.

Es gelten die Anforderungen gemäß der Studien- und Prüfungsordnungen für das Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre bzw. Volkswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der jeweils geltenden Fassung.

(b) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung (16 LP):

Darüber hinaus sind die Studienanteile Bildungswissenschaften im Umfang von 11 LP und Sprachbildung im Umfang von 5 LP zu absolvieren (gemäß der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung).

§ 5 Module des Zweitfachs

Das Zweitfach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) mit Lehramtsbezug beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 67 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (67 LP)

(aa) Pflichtbereich (49 LP)

Wipäd-B04: Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und ihrer Didaktik (8 LP)

Es sind Module im Umfang von insgesamt 41 LP aus dem Pflichtbereich gemäß der Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre bzw. Volkswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung zu absolvieren:

Betriebswirtschaftslehre

PM 1.1: Externes Rechnungswesen I (6 LP)
PM 1.2: Internes Rechnungswesen I (6 LP)
PM 2: Marketing und E-Business (6 LP)
PM 4.1: Grundlagen der Finanzwirtschaft I (6 LP)

Recht

PM 5: Recht (5 LP)

Methodische Fachgebiete

PM 7.1: Statistik I (6 LP)

Volkswirtschaftslehre

PM 11: Volkswirtschaftslehre I (6 LP)

(ab) Fachlicher Wahlpflichtbereich (18 LP)

Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von 18 LP zu absolvieren.

Diese sind aus dem Pflichtbereich und/oder dem fachlichen Wahlpflichtbereich gemäß der Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre bzw. Volkswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung zu wählen.

Es gelten die Anforderungen gemäß der Studien- und Prüfungsordnungen für das Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre bzw. Volkswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der jeweils geltenden Fassung.

§ 6 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) bietet das folgende Modul für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

Wipäd-B01: Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik (10 LP).

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Ämtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 30. September 2015 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 125/2015) in der Fassung der ersten Änderung vom 30. September 2016 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 64/2016) übergangsweise fort. Alternativ können Studierende, die lehramtsbezogen gemäß § 72 Absatz 4 ZSP-HU studieren, diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2027 tritt die Studienordnung vom 30. September 2015 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 125/2015) in der Fassung der ersten Änderung vom 30. September 2016 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 64/2016) außer Kraft. Eine Fortführung des Studiums nach dieser Studienordnung ist dann nur für diejenigen Studierenden möglich, die lehramtsbezogen studieren. Hierzu kann es erforderlich sein, unter Beachtung von § 47 Absatz 1 Satz 1 bis 3 ZSP-HU rechtzeitig einen Zweitfachwechsel zu vollziehen. Im Falle der

Fortführung des Studiums werden bisherige Leistungen entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt. Studierende, die nicht lehramtsbezogen studieren, können das Studium des Kernfaches Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) nach Ablauf des 30. September 2027 nicht fortführen und die Rückmeldung für diesen Studiengang ist ausgeschlossen.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

<p>Wipäd-B01: Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Überfachlicher Wahlpflichtbereich für Studierende anderer Studiengänge und Studienfächer)</p>		<p>Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden</p>	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über grundlegende Theorien und Modelle von Erziehung, (beruflicher) Bildung, von Sozialisation sowie von Lernen und Arbeiten in beruflichen Bildungsprozessen, - beschreiben reflexiv Bildungswege von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen allgemeiner Bildung, Beruflicher Bildung und Beruf bzw. Erwerb, - kennen die Strukturen und Funktionen des Berufsbildungssystems und verknüpfen diese mit Problemen des Übergangs in die, in der und aus der beruflichen Bildung, - nutzen fachdidaktische Zugänge zu strategischen und operativen Handlungsentwürfen für die Beschreibung und Erklärung von Phänomenen und Prozessen (wirtschafts-)beruflichen Unterrichts und setzen diese reflexiv in eine systematische Beziehung zu allgemein-didaktischen Konzepten und Modellen, - reflektieren die zentralen Aspekte der hohen Heterogenität innerhalb der einzelnen Lerngruppen, wie sie für Bildungsgänge in der beruflichen Bildung typisch sind, und kennen die Möglichkeiten, die vorgestellten Konzepte und Modelle zur Lösung der auftretenden Problemlagen zu nutzen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
<p>VL Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	<p>2 LP, Teilnahme</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Lehr- und Forschungsdisziplin - Bildung und berufliche Bildung - Beruf, Kompetenz und Qualifikation - Lehrhandeln und Lehrprofessionalität - Qualität von (beruflicher) Schule und (beruflichem) Unterricht - Historie der beruflichen Bildung - Berufsbildung und Europa – internationale Entwicklungen in europäischem Kontext
<p>SE Curriculare Konstruktionen in der beruflichen Bildung</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme sowie spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 im Umfang von 1 LP</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsdidaktik als Lehrteilgebiet - Lehrgebiete Wirtschaft und Rechnungswesen - Curriculare Konstruktionen in der beruflichen Bildung (insb. Lernfelder) - Besonderheiten ökonomische Lehr-Lern Gegenstände - Handlungsorientierung - Kompetenzorientierung - Umgang mit hoher Heterogenität
<p>SE Organisation und Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme sowie spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 im Umfang von 1 LP</p>	<ul style="list-style-type: none"> - didaktische Theoriebildung - didaktische Modelle/Konzepte - Instruktion und Konstruktion - Unterrichtsmethoden - Anchored Instruction, Cognitive Apprenticeship, Cognitive Flexibility - Problem based Learning

UE Organisation und Gestaltung von Lehr-Lern Prozessen	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - kritische Diskussion und vertiefende Anwendung der Themengebiete aus dem Seminar - schulpraktische Anwendungsbereiche didaktischer Theorien und Konzepte
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer angeboten.		

Wipäd-B02: Grundlagen der Berufs- und Wirtschafts- didaktik		Leistungspunkte: 7 Gesamtarbeitsaufwand: 210 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen fachdidaktische Zugänge zu strategischen und operativen Handlungsentwürfen für die Beschreibung und Erklärung von Phänomenen und Prozessen (wirtschafts-)beruflichen Unterrichts und setzen diese reflexiv in eine systematische Beziehung zu allgemein-didaktischen Konzepten und Modellen, - kennen grundlegende Aspekte der curricularen Konstruktion und der Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen in (wirtschafts-)beruflichen Bildungsgängen in der Spannweite von solchen aus den Ausbildungsberufen im dualen System, in der vollzeitschulischen Berufsausbildung und solchen im Übergangssystem, - gehen sicher mit der einschlägigen Fachsprache um, beziehen reflexiv ausgewählte Konzepte und Modelle zur Erstellung und Beschreibung von Lehrplänen, Curricula und Lehrmaterialien systemisch aufeinander und nutzen diese zur Beschreibung und Lösung ausgewählter Problemlagen wirtschaftsberuflichen Unterrichts, - kennen bezüglich der Konstruktion von Lernumgebungen und der Planung von Lehr-Lern-Prozessen ausgewählte allgemein-didaktische und fachdidaktische Konzepte und Modelle, beziehen diese systematisch aufeinander, integrieren psychologisch orientierte Konzepte wie Anchored Instruction etc. in diese Modelle und verbinden diese mit Aspekten der curricularen Konstruktion, - kennen die thematischen Fokussierungen ausgewählter kaufmännisch-verwaltender Ausbildungsberufe, - reflektieren die differierenden Lernniveaus, auf die sie in der Spannweite von Lehr-Lern-Angeboten des Übergangssystems, der beruflichen Ausbildung und der studienvorbereitenden Bildungsgänge in den Schulzentren (OSZ) der beruflichen Bildung treffen, - reflektieren die zentralen Aspekte der hohen Heterogenität innerhalb der einzelnen Lerngruppen, wie sie für Bildungsgänge in der beruflichen Bildung typisch sind und kennen die Möglichkeiten, die vorgestellten Konzepte und Modelle zur Lösung der auftretenden Problemlagen zu nutzen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Curriculare Konstruktionen in der beruflichen Bildung	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsdidaktik als Lehrteilgebiet - Lehrgebiete Wirtschaft und Rechnungswesen - Curriculare Konstruktionen in der beruflichen Bildung (insb. Lernfelder) - Besonderheiten ökonomischer Lehr-Lern-Gegenstände - Handlungsorientierung - Kompetenzorientierung - Umgang mit hoher Heterogenität
SE Organisation und Gestaltung von Lehr-Lern Prozessen	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie der Didaktik - didaktische Modelle / Konzepte - Instruktion und Konstruktion - Unterrichtsmethoden - Anchored Instruction, Cognitive Apprenticeship, Cognitive Flexibility - Problem based Learning

UE Organisation und Gestaltung von Lehr-Lern Prozessen	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - kritische Diskussion und vertiefende Anwendung der Themengebiete aus dem Seminar - schulpraktische Anwendungsbereiche didaktischer Theorien und Konzepte
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u>	1 LP, Bestehen	Portfolio, das die im Modul erarbeiteten theoretischen und praktischen Bestandteile integriert oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeiten oder Hausarbeit (6 Seiten, 15.000 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) als Kernfach im Kombinationsbachelorstudiengang mit Lehramtsbezug		

Wipäd-B03: Bachelorarbeitsmodul		Leistungspunkte: 13 Gesamtarbeitsaufwand: 390 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben die Fähigkeit, auf der Basis ihrer grundlegenden und vertiefenden universitären Ausbildung eine wissenschaftliche Arbeit eigenständig zu planen, zu recherchieren und unter Kenntnis und Einsatz der zentralen Theorien und Methoden im Kontext der gewählten Thematik des Faches anzufertigen. Sie stellen im Prozess der Anfertigung der Bachelorarbeit unter Beweis, fachspezifisch und fachübergreifend zu denken und adäquate Problemlösungsmethoden einzusetzen und sind dabei in der Lage, interne und externe Ressourcen zu erschließen. Die Studierenden können in diesem Prozess individuelle Profile entwickeln, erweitern, vertiefen und vorstellen. Anhand einer konkreten Fragestellung verbinden sie verschiedene Perspektiven und Analysetechniken auf konstruktive Weise und setzen dies in einem längeren wissenschaftlichen Text um. Das Bachelorseminar vermittelt Fertigkeiten der Vorbereitung, Konzeption und Diskussion der Bachelorarbeit.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Erfolgreicher Abschluss der fachwissenschaftlichen Pflichtmodule</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE wissenschaftliches Arbeiten in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens - Wissenschaftliches Schreiben - Literaturrecherche und Lektüre - wissenschaftliche Zitation - Fragen- und Hypothesengenerierung - wissenschaftliche Argumentation - Grundlagen empirischen Arbeitens
Bachelorarbeit	<u>300 Stunden</u>	10 LP, Bestehen	<p>schriftliche Arbeit zu einer fachwissenschaftlichen Fragestellung im Umfang von ca. 80.000 Zeichen ohne Anhang (ca. 25-30 Seiten ohne Anhang)</p> <p>Bearbeitungszeit: 60 Tage</p>
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) als Kernfach im Kombinationsbachelorstudiengang mit Lehramtsbezug		

Wipäd-B04: Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und ihrer Didaktik

Leistungspunkte: 8
Gesamtarbeitsaufwand: 240 Zeitstunden

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden

- erwerben Kenntnisse über grundlegende Theorien und Modelle von Erziehung, (beruflicher) Bildung, von Sozialisation sowie von Lernen und Arbeiten in beruflichen Bildungsprozessen
- nutzen fachdidaktische Zugänge zu strategischen und operativen Handlungsentwürfen für die Beschreibung und Erklärung von Phänomenen und Prozessen (wirtschafts-)beruflichen Unterrichts und setzen diese reflexiv in eine systematische Beziehung zu allgemein-didaktischen Konzepten und Modellen
- kennen grundlegende Aspekte der curricularen Konstruktion und der Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen in (wirtschafts-)beruflichen Bildungsgängen in der Spannweite von solchen aus den Ausbildungsberufen im dualen System, in der vollzeitschulischen Berufsausbildung und solchen im Übergangssystem
- gehen sicher mit der einschlägigen Fachsprache um, beziehen reflexiv ausgewählte Konzepte und Modelle zur Erstellung und Beschreibung von Lehrplänen, Curricula und Lehrmaterialien systemisch aufeinander und nutzen diese zur Beschreibung und Lösung ausgewählter Problemlagen wirtschaftsberuflichen Unterrichts
- kennen bezüglich der Konstruktion von Lernumgebungen und der Planung von Lehr-Lern-Prozessen ausgewählte allgemein-didaktische und fachdidaktische Konzepte und Modelle, beziehen diese systematisch aufeinander, integrieren psychologisch orientierte Konzepte wie Anchored Instruction etc. in diese Modelle und verbinden diese mit Aspekten der curricularen Konstruktion
- kennen die thematischen Fokussierungen ausgewählter kaufmännisch-verwaltender Ausbildungsberufe
- reflektieren die differierenden Lernniveaus, auf die sie in der Spannweite von Lehr-Lern-Angeboten des Übergangssystems, der beruflichen Ausbildung und der studienvorbereitenden Bildungsgänge in den Schulzentren (OSZ) der beruflichen Bildung treffen
- reflektieren die zentralen Aspekte der hohen Heterogenität innerhalb der einzelnen Lerngruppen, wie sie für Bildungsgänge in der beruflichen Bildung typisch sind und kennen die Möglichkeiten, die vorgestellten Konzepte und Modelle zur Lösung der auftretenden Problemlagen zu nutzen

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:
keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik	<u>2 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 5 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Lehr- und Forschungsdisziplin - Bildung und berufliche Bildung - Beruf, Kompetenz und Qualifikation - Lehrhandeln und Lehrprofessionalität - Qualität von (beruflicher) Schule und (beruflichem) Unterricht - Historie der beruflichen Bildung - Berufsbildung und Europa – internationale Entwicklungen in europäischem Kontext
SE Curriculare Konstruktionen in der beruflichen Bildung	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsdidaktik als Lehrteilgebiet - Lehrgebiete Wirtschaft und Rechnungswesen - Curriculare Konstruktionen in der beruflichen Bildung (insb. Lernfelder) - Besonderheiten ökonomischer Lehr-Lern-Gegenstände - Handlungsorientierung - Kompetenzorientierung - Umgang mit hoher Heterogenität

SE Organisation und Gestaltung von Lehr-Lern Prozessen	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie der Didaktik - didaktische Modelle / Konzepte - Instruktion und Konstruktion - Unterrichtsmethoden - Anchored Instruction, Cognitive Apprenticeship, Cognitive Flexibility - Problem based Learning
UE Organisation und Gestaltung von Lehr-Lern Prozessen	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - kritische Diskussion und vertiefende Anwendung der Themengebiete aus dem Seminar - schulpraktische Anwendungsbereiche didaktischer Theorien und Konzepte
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u>	1 LP, Bestehen	Portfolio, das die im Modul erarbeiteten theoretischen und praktischen Bestandteile integriert oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeiten oder Hausarbeit (6 Seiten, 15.000 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) als Zweifach im Kombinationsbachelorstudiengang mit Lehramtsbezug		

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Hier ist eine Verteilung der Module auf die Semester zu finden, die einem idealtypischen, aber nicht einem verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

2.1. Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) mit Lehramtsbezug¹

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
PM 1.1	Externes Rechnungswesen I	4 SWS 6 LP					
PM 1.2	Internes Rechnungswesen I		4 SWS 6 LP				
PM 2	Marketing und E-Business			4 SWS 6 LP			
PM 4.1	Grundlagen der Finanzwirtschaft I				4 SWS 6 LP		
PM 5	Recht	4 SWS 5 LP					
PM 6.1	Mathematik I	4 SWS 6 LP					
PM 6.2	Mathematik II		4 SWS 6 LP				
PM 7.1	Statistik I		4 SWS 6 LP				
PM 12	Volkswirtschaftslehre II	4 SWS 6 LP					
PM 13	Volkswirtschaftslehre III			4 SWS 6 LP			
	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule				4 SWS 6 LP	4 SWS 6 LP	4 SWS 6 LP
Wipäd-B02	Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftsdidaktik				6 SWS 7 LP		
Wipäd-B03	Bachelorarbeitsmodul					2 SWS 3 LP	10 LP
Bildungswissenschaften				7 LP	4 LP		
Sprachbildung			5 LP				
Zweifach		10 LP					
Fachdidaktik Zweifach						7 LP	
LP je Semester		33 LP	33 LP	29 LP	33 LP	26 LP	26 LP

¹ Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

2.2. Kombinationsstudiengang mit dem Zweitfach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) mit Lehramtsbezug

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
PM 1.1	Externes Rechnungswesen I	4 SWS 6 LP					
PM 1.2	Internes Rechnungswesen I		4 SWS 6 LP				
PM 2	Marketing und E-Business			4 SWS 6 LP			
PM 4.1	Grundlagen der Finanzwirtschaft I				4 SWS 6 LP		
PM 5	Recht			4 SWS 5 LP			
PM 7.1	Statistik I		4 SWS 6 LP				
PM 12	Volkswirtschaftslehre I (Einführung und Wirtschaftsgeschichte)	4 SWS 6 LP					
	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule				4 SWS 6 LP		8 SWS 12 LP
Wipäd-B04	Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftsdidaktik					7 SWS 8 LP	
Bildungswissenschaften				7 LP	4 LP		
Sprachbildung			5 LP				
Kernfach		20 LP	15 LP	10 LP	15 LP	15 LP	5 LP
Fachdidaktik Kernfach						4 LP	3 LP
Bachelorarbeit Kernfach							10 LP
LP je Semester		32 LP	32 LP	28 LP	31 LP	27 LP	30 LP

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 1 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	30
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 15000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 6 Seiten à 2500 Zeichen)	1	30
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und/oder Videomaterial)*	1	30
Kleinere Präsentation (bis zu 20 Minuten)*	1	30
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (45 Minuten)*	1	30
Gruppe 2 – 2 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 30000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 12 Seiten à 2500 Zeichen)	2	60
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und/oder Videomaterial)*	2	60
Größere Präsentation (bis zu 45 Minuten)*	2	60
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (90 Minuten)*	2	60
Probeklausur (60 Minuten) und Vorbereitung	2	60
Mündliche Probepfprüfung (20 Minuten) und Vorbereitung	2	60
Bemerkung: Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.		

Fachspezifische Prüfungsordnung

für das Bachelorstudium im Fach „Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 24. April 2024 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Gesamtnoten
- § 5 Akademischer Grad
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung), der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach oder Zweitfach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) hat eine Regelstudienzeit von 6 Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Erziehungswissenschaften zuständig.

§ 4 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) mit Lehramtsbezug wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des fachwissenschaftlichen und fachdidakti-

schen Anteils sowie der Note der Bachelorarbeit berechnet. Die Noten der Module werden mit Ausnahme der Bachelorarbeit gemäß der in der Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkte gewichtet. Davon abweichend wird die Bachelorarbeit mit 10 LP gewichtet. Zur Berechnung der Gesamtnote werden im fachwissenschaftlichen Pflichtbereich die besten Noten in dem in der Anlage für die Module spezifizierten Umfang berücksichtigt. Eine Gesamtnote aus den Studienanteilen Bildungswissenschaften und Sprachbildung und die Abschlussnote des Kombinationsstudiengangs werden nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweitfachs Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) mit Lehramtsbezug wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteils gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten berechnet.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 2 nicht berücksichtigt.“

§ 5 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (abgekürzt „B.Sc.“).

§ 6 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 4. Juli 2024 bestätigt.

Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 30. September 2015 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 125/2015) in der Fassung der ersten Änderung vom 30. September 2016 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 64/2016) übergangsweise fort. Alternativ können Studierende, die lehramtsbezogen gemäß § 72 Absatz 4 ZSP-HU studieren, diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2027 tritt die Prüfungsordnung vom 30. September 2015 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 125/2015) in der Fassung der ersten Änderung vom 30. September 2016 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 64/2016) außer Kraft. Eine Fortführung des Studiums nach dieser Prüfungsordnung ist dann nur für diejenigen Studierenden möglich, die lehramtsbezogen studieren. Hierzu kann es erforderlich sein, unter Beachtung von § 47 Absatz 1 Satz 1 bis 3 ZSP-HU rechtzeitig einen Zweifachwechsel zu vollziehen. Im Falle der Fortführung des Studiums werden bisherige Leistungen entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt. Studierende, die nicht lehramtsbezogen studieren, können das Studium des Kernfaches Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) nach Ablauf des 30. September 2027 nicht fortführen und die Rückmeldung für diesen Studiengang ist ausgeschlossen.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Kernfach im Kombinationsstudiengang mit Lehramtsbezug (113 LP)

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil, Pflichtbereich					
Wipäd-B02	Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftsdidaktik	7 LP	keine	Portfolio, das die im Modul erarbeiteten theoretischen und praktischen Bestandteile integriert oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeiten oder Hausarbeit (6 Seiten, 15.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
Wipäd-B03	Bachelorarbeitsmodul	13 LP	Erfolgreicher Abschluss der fachwissenschaftlichen Pflichtmodule	schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 80.000 Zeichen ohne Anhang (ca. 25-30 Seiten ohne Anhang), 10 LP, Bearbeitungszeit: 60 Tage	ja
Die 47 LP der nachfolgenden bestbenoteten Module des fachwissenschaftlichen Pflichtbereichs gehen in die Gesamtnote ein.					
PM 1.1	Externes Rechnungswesen I	6 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
PM 1.2	Internes Rechnungswesen I	6 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
PM 2	Marketing und E-Business	6 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
PM 4.1	Grundlagen der Finanzwirtschaft I	6 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
PM 5	Recht	5 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
PM 6.1	Mathematik I	6 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
PM 6.2	Mathematik II	6 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
PM 7.1	Statistik I	6 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
PM 12	Volkswirtschaftslehre II	6 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Volkswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
PM 13	Volkswirtschaftslehre III	6 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Volkswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja

Fachwissenschaftlicher Anteil, Wahlpflichtbereich			
	Es sind Module im Umfang von 18 LP aus dem fachlichen Wahlpflichtbereich der Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre bzw. Volkswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung zu absolvieren.	insgesamt 18 LP	Es gelten die Anforderungen gemäß der Studien- und Prüfungsordnungen für das Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre bzw. Volkswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der jeweils geltenden Fassung.
Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung			
	Es sind Studienanteile Bildungswissenschaften im Umfang von 11 LP und Sprachbildung im Umfang von 5 LP zu absolvieren.	insgesamt 16 LP	Es gilt die Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung in der jeweils geltenden Fassung.

Zweifach im Kombinationsstudiengang mit Lehramtsbezug (67 LP)

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil, Pflichtbereich					
Wipäd-B04	Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und ihrer Didaktik	8 LP	keine	Portfolio, das die im Modul erarbeiteten theoretischen und praktischen Bestandteile integriert oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeiten oder Hausarbeit (6 Seiten, 15.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
PM 1.1	Externes Rechnungswesen I	6 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
PM 1.2	Internes Rechnungswesen I	6 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
PM 2	Marketing und E-Business	6 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
PM 4.1	Grundlagen der Finanzwirtschaft I	6 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
PM 5	Recht	5 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
PM 7.1	Statistik I	6 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Betriebswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
PM 11	Volkswirtschaftslehre I (Einführung und Wirtschaftsgeschichte)	6 LP	Gemäß der Prüfungsordnung des Bachelorstudiums Volkswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung.		ja
Fachwissenschaftlicher Anteil, Wahlpflichtbereich					
	Es sind Module im Umfang von 18 LP aus dem fachlichen Wahlpflichtbereich der Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre bzw. Volkswirtschaftslehre in der jeweils geltenden Fassung zu absolvieren.	insgesamt 18 LP	Es gelten die Anforderungen gemäß der Studien- und Prüfungsordnungen für das Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre bzw. Volkswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der jeweils geltenden Fassung.		

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Wipäd-B01	Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik	10 LP	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		